

Hotelfachschule Zürich – der einstige «Belvoirpark» im Wandel



Susanne Welle, seit einem Jahr in der Direktionsverantwortung, setzt ihre unternehmerische Vision peu à peu um und positioniert die Hotelfachschule Zürich (HFZ) in Richtung Zukunft.

Gleichzeitig Direktorin an der Ecole Hôtelière Genève, sind für Susanne Welle unternehmerische Werte und ein verständliches, realitätsnahes Leitbild von zentraler Bedeutung. «Wir möchten die Studierenden begleiten, inspirieren, fördern und sie zu unternehmerisch denkenden und handelnden Führungspersönlichkeiten mit Herz entwickeln», betont sie. Eine innovative, sozial vorbildliche und nachhaltige Lernumgebung, in der professionelle Gastlichkeit und Führung mit Leidenschaft vorgelebt werden, erhöht den Reiz des Studiums zur dipl. Hôtelière-Gastronomin HF bzw. zum dipl. Hotelier-Gastronom HF.

Die DNA des Lehrplans 2022 ist in Richtung Lifelong Learning ausgelegt. Die HFZ bietet neu das E-Learning mit Führung eines E-Portfolios an. Der Lehrgang umfasst je drei Theorie- und Praktikumssemester und dauert insgesamt drei Jahre bis zum Diplom (zwei Jahre mit einschlägigem EFZ).

Eine bahnbrechende Option

Den Weiterbildungs- und Berufsweg gleichzeitig zu gehen, ist sehr wertvoll. Die Vorteile des berufsbegleitenden Lehrgangs liegen auf der Hand und lassen Studierende wie auch Betriebe profitieren. Bei einem Arbeitspensum von 50 bis 70 Prozent ist das

fortlaufende Einkommen während des Studiums planbar, was wesentlich zur Finanzierung der Ausbildung und zur Weiterführung der aktuellen Lebenssituation beiträgt. Die berufs begleitenden Lehrgänge der HFZ dauern sieben Semester und starten jeweils zweimal jährlich im Februar und im August.

Neu ist auch das Austauschsemester mit der französischsprachigen Ecole Hôtelière de Genève – ein integrierter Sprachaufenthalt, wie er bisher von keiner Hotelfachschule in der Schweiz angeboten wird. Abgängerinnen und Abgänger der HFZ stehen dank Breite und Tiefe der Studienbereiche auch Türen in der Wirtschaft und im Finanzbereich offen. Sie sind in der Lage, sich rasch in ein neues Arbeitsumfeld einzuarbeiten und finden sich in der Arbeitswelt bestens zurecht. Beweis dafür ist eine beachtliche Alumni-Liste mit zahlreichen namhaften Persönlichkeiten.